

Fugenmörtel epoxi

Art. Nr. 6560 – 6563

6570 – 6573

Stand 05/17

Produkt:	Zum Verfugen von keramischen Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich.	
Anwendung:	Zum Verfugen von keramischen Fliesen und Platten (auch im Großformat) und Mosaik (Fliesen, Platten & Mosaik gesintert und glasiert) auf Wand und Boden im Innen- und Außenbereich. Geeignet auch für Fußboden- und Wandheizungen, für Fugenbreiten von 3 bis 10 mm . Speziell geeignet für Schwimmbäder, Schwimmbecken und Pools, Trinkwasserbehälter, Chemielabors, Fahrzeugwaschanlagen, Hygiene- und Reinräume, Lebensmittelbereiche und Räume mit Anforderung an hohe mechanische Beständigkeit der Fugenoberfläche. Geeignet in Räumen mit Temperaturen von $\geq -20\text{ °C}$ bis $\leq +100\text{ °C}$. Nicht geeignet zum Verfugen von bauwerksbedingten Dehnungsfugen.	
Eigenschaften:	2-komponentiger Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis. Wasserdicht, beständig gegen Bakterien, aggressives Wasser sowie pflanzliche und tierische Fette. Nach dem Abbinden frostbeständig und rissfrei.	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Epoxidharz (Komponente A), Härtungsmittel (Komponente B)
	Mischverhältnis:	A : B = 1 : 10
	Farben:	weiß, grau, bahama, manhattan
	Verbrauch:	ca. 0,6 bis 2,0 kg/m ² (abhängig von Fugenbreite und Fliesengröße)
	Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund):	$\geq +15\text{ °C} / \leq 30\text{ °C}$
	Verarbeitungszeit (+ 20° C):	ca. 45 Minuten
	Begehbarkeit (+ 20° C):	nach 24 Stunden
	Volle Belastbarkeit (+ 20° C):	nach 24 Stunden
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	$> 50,0\text{ N/mm}^2$
	Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	$> 30,0\text{ N/mm}^2$
	Schwindung:	$\leq 1,5\text{ mm/m}$
	Verschleißwiderstand:	$\leq 250\text{ mm}^3$
	Wasseraufnahme nach 240 Min.	0,05 g
Normen:	EN 13888:2009; EN 12808-2 bis 5	
Klassifizierung:	RG2	
Verarbeitungstechnik:	Untergrund:	Die Fugen müssen gleichmäßig tief, sauber, staub-, fett- und frostfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Der Verlegemörtel der Fliesen und Platten muss ausreichend abgetrocknet sein. Mörtel- und Kleberreste sind zu entfernen (auskratzen). Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung oder stark erhitzten Fliesen verfugen.
	Anmischen:	

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



In einem sauberen Gefäß mit der Komponente A (Epoxidharz) die Komponente B (Härtungsmittel) gießen (Mischverhältnis A : B = 1 : 10) und mit langsam laufendem Rührwerk zu einer homogenen Masse vermischen. Innerhalb von 45 Minuten verarbeiten.

Arbeitstechnik:

Wandfliesen erst nach 24 Std., Bodenfliesen nach 48 Std. (vorzugsweise 3 Tage) nach dem Verkleben verfugen. Mit Fugenscheibe, Hartgummibrett oder Gummischieber diagonal zum Fugenverlauf, abwechselnd von einer Seite zur anderen, bündig einstreichen.

Nach ausreichendem Anziehen des Fugenmörtels (ca. 5 bis 15 Minuten – abhängig von Witterung und Saugfähigkeit der Fliesen/Platten; Fingerprobe) überschüssiges Material mit einem angefeuchteten Schwamm abwaschen.

Nach Abtrocknung verbleibenden Restschleier mit einem feuchten Schwamm entfernen. Frische Fugen vor zu rascher Austrocknung, starker Sonnenbestrahlung, Frost, Zugluft, Niederschlag, etc. schützen.

Hinweis:

Hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit wesentlich.

Entsorgung: Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform: Kübel 4 und 10 kg

Lagerung: Trocken, original verschlossen, bei ≥ 5 °C, haltbar mind. 24 Monate.

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Profibaustoffe Austria GmbH
2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0

Fax: +43 2576/2320-45

E-Mail: mail@profibaustoffe.com